

# ARBEITSBERICHT 2024



**KREIS** *jugend* **RING**  
Neu-Ulm

**Kreisjugendring  
Neu-Ulm**  
des Bayerischen  
Jugendrings KdöR  
Pfaffenweg 35  
89231 Neu-Ulm

Tel. 07 31-97 75 97 90  
Fax 07 31-97 75 97 91  
info@kjr-neu-ulm.de  
www.kjr-neu-ulm.de

Liebe Leserinnen und Leser,

2024 war ein umfangreiches Jahr für den Kreisjugendring Neu-Ulm. Wir können voller Stolz auf ein gutes Veranstaltungsjahr 2023 zurückblicken. Darauf werden wir in den folgenden Seiten näher eingehen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartnern, Unterstützer:innen, Teilnehmer:innen und Freund:innen des KJR, die uns in 2024 begleitet haben.

Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen! ☺

## **KINDER- UND JUGENDARBEIT**

Der Bayerische Jugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen in Bayern. Mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern nutzen und gestalten Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit. Junge, engagierte Menschen erfahren Selbstständigkeit, Akzeptanz und Wertschätzung. Und sie gestalten damit ihre Zukunft.

Mit seinen 103 Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen ist er in ganz Bayern vertreten. Die Jugendorganisationen schließen sich in den Stadt- und Kreisjugendringen als Arbeitsgemeinschaft und Interessensvertretung für die Belange aller Kinder und Jugendlichen zusammen und entscheiden über die richtungweisenden Grundlinien von Jugendarbeit und Jugendpolitik. Der von der Vollversammlung gewählte ehrenamtliche Vorstand vertritt diese Interessen setzt die Planungen und Anträge der Vollversammlung um.

Mit einem vielfältigen Angebot werden sowohl jugendpolitische Interessen vertreten, als auch Bildungs- und Freizeitangebote gemacht. Darüber hinaus bieten die hauptberuflich ausgestatteten Geschäftsstellen Information, Beratung und Schulung an.

Alle Mitglieder des BJR eint ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit. Der Bayerische Jugendring verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Kreisjugendring Neu-Ulm ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings und stellt den freiwilligen Zusammenschluss der Jugendverbände im

Landkreis Neu-Ulm dar. Mittlerweile gehören uns 26 Jugendverbände und Jugendorganisationen an.

Wir sind Träger vielfältiger Angebote und unterstützen und beraten die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm, dazu arbeiten wir mit Verbänden, öffentlichen Stellen, Institutionen und Organisationen zusammen.

## **GESCHÄFTSSTELLE / KJR-TEAM**

Der Sitz des Kreisjugendrings liegt im Pfaffenweg 35 in Neu-Ulm. Hier befinden sich die Büros des hauptamtlichen Teams, ein großer Sitzungssaal, in dem zum Beispiel die Vollversammlungen und andere Veranstaltungen stattfinden, ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen und Teammeetings, sowie das Materiallager mit unseren Verleihgegenständen.

Das Team der Geschäftsstelle kümmert sich um das Tagesgeschäft, wie den Verleih, das Zuschusswesen, die Mitgliederverwaltung, die Buchhaltung und alle organisatorischen Aufgaben in Bezug auf die Aktionen und Veranstaltungen des Kreisjugendrings. Eine wichtige Aufgabe im pädagogischen Bereich ist die Schulung von ehrenamtlichen Betreuer:innen und Jugendleiter:innen, egal ob für die Freizeitmaßnahmen des Kreisjugendrings oder aus den einzelnen Mitgliedsverbänden.

Unser Geschäftsstellenteam besteht aus einer Geschäftsführerin in Vollzeit, einer pädagogischen Fachkraft mit 19,5 Wochenstunden, zwei Verwaltungskräfte mit jeweils 23,5 Wochenstunden, sowie einer Reinigungskraft auf geringfügiger Basis. Die Aufgaben des vorher geringfügig beschäftigten Materialwartes werden seit 2023 von einer der Verwaltungskräfte mit zusätzlichen Stunden übernommen.

Zum Oktober 2024 schied die pädagogische Mitarbeiterin Verena Späth aus und die Stelle blieb bis zum Ende des Jahres unbesetzt. Als Nachfolge können wir Axel Conrady 2025 herzlich willkommen heißen, welcher ab Mitte Januar seine neue Position beim Kreisjugendring beginnt/begann.

## **VOLLVERSAMMLUNGEN**

Im Jahr 2024 fanden wie gewohnt zwei Vollversammlungen statt.

Stimmberechtigt sind die Vertreter:innen unserer Mitgliedsverbände. Je nach Verbandsgröße im Landkreis und auf bayerischer Ebene stellen die Mitgliedsverbände zwischen 1 und 4 stimmberechtigte Delegierte für die Vollversammlung, die sich durch ihr Stimmrecht aktiv am Geschehen im Kreisjugendring und in der Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm beteiligen. So wählen

sie den ehrenamtlichen Vorstand und entscheiden über die Haushaltsplanung, die Jahresrechnung, das Jahresprogramm, die Zuschussrichtlinien, die Geschäftsordnung und Vieles, Vieles mehr.

Am 14.05.2024 startete unsere Frühjahrsvollversammlung mit einer kurzen Zusammenfassung der Jahres 2023 und einem ausführlichen Bericht der Tätigkeiten des zweiten Halbjahres.

Anschließend stellte sich Rebekka Schmitt, die neue Verfahrenslotsin des Landkreises Neu-Ulm, vor und erklärte zunächst was eine Verfahrenslotsin eigentlich genau macht. Interessiert lauschten die Anwesenden den Berichten aus ihrem Alltag als Unterstützerin junger Menschen mit Behinderungen. In der anschließenden Pause hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit in den persönlichen Austausch mit Rebekka Schmitt zu treten.

Bei der Neuwahl an der Herbstvollversammlung am 19.11.2024 ließ sich der bis dato amtierende Vorsitzende Max Scheu nicht wieder aufstellen und verabschiedete sich herzlich von den anwesenden Delegierten und Gästen. Auch Lucy Loibl ließ sich nicht wieder als Beisitzerin aufstellen und schied somit aus der Vorstandschaft aus. Den beiden Ausgeschiedenen wurde für ihren Einsatz mit einem Strauß Blumen gedankt.

Laura Schairer, die bislang die Position der stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, wurde fast einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt, welche die Wahl mit Freude annahm.

Ihr ehemaliger Posten wurde von Hüseyin Kaan Ertürk übernommen, der sich wegen Abwesenheit bereits vor der Wahl für diese Position aufstellen ließ. Als dazu aufgerufen wurde, Kandidat:innen für die Nachwahl der Beisitzer:innen vorzuschlagen, freuten wir uns sehr, dass sich mehrere für das Amt interessierten und auch aufstellen ließen. Es wurden 3 neue Beisitzer:innen gewählt, darunter auch alte Bekannte. Jasmin Zienc ist bereits seit der Herbstvollversammlung 2023 Beisitzerin und übernahm ihre Position gerne für eine weitere Amtsperiode. Maximilian Glumann ist als ehemaliger Delegierter, Beisitzer und auch ehemaliger Vorsitzender des KJR ein langjähriger Wegbegleiter und freute sich, den Kreisjugendring wieder aktiv unterstützen zu können. Neu im Team ist Pia Blaas, welche sich gerne in der Jugendarbeit einbringen möchte.

## **EHRENAMTLICHE VORSTANDSCHAFT DES KREISJUGENDRINGS**

Die ehrenamtliche Vorstandschaft des Kreisjugendrings Neu-Ulm besteht seit der Herbstvollversammlung 2024 aus folgenden Personen:

**Laura Schairer**

Vorsitzende  
Verbandshintergrund:  
Kinderbetr. Riesenspaß-Au e.V.

**Hüseyin Kaan Ertürk**

Stv. Vorsitzender  
Verbandshintergrund:  
Islamische Jugend in Bayern

**Jasmin Zienc**

Beisitzerin  
Verbandshintergrund:  
DGB Jugend

**Maximilian Glumann**

Beisitzer  
Ohne Verbandshintergrund  
gewählt

**Pia Blaas**

Beisitzerin  
Ohne Verbandshintergrund  
gewählt

Wir wünschen dem neuen Team der Vorstandschaft einen guten Start in die gemeinsame Arbeit, viele kreative Ideen und natürlich ganz viel Spaß!



## NEUJAHRSEMPFANG STADT WEISSENHORN – JUGENDFÖRDERPREIS

Das Jahr 2024 begann für uns direkt mit einem Highlight, denn unserem ehrenamtlichen Weißenhorner SRE-Team wurde der Jugendförderpreis verliehen!

Beim Neujahrsempfang der Stadt Weißenhorn fanden sich am 07.01.2024 rund 250 Personen in der Fuggerhalle ein, um im feierlichen Rahmen besondere Bürger:innen für ihr herausragendes Engagement zu ehren. Voller Stolz nahmen unsere Ehrenamtlichen den Jugendförderpreis für ihren jahrelangen Einsatz in der Jugendarbeit entgegen. Bürgermeister Fendt fand lobende Worte für die Stadtranderholung und ihren (Zitat) "unverzichtbaren Wert" als Unterstützung für die Eltern des Landkreises. Er erfreue sich jedes Jahr, die Gruppe und die SRE zu besuchen und lobte den tatkräftigen Einsatz und die Kreativität der Teams.



Wir freuen uns sehr über diese verdiente Auszeichnung für das Weißenhorner Team und könnten uns gar keinen tolleren Jahresstart vorstellen!

## NEUE SCHRÄNKE FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE

Offene Schränke, überquellende Regale und allgemein zu wenig Stauraum gehören nun endgültig der Vergangenheit an!

2023 entschied die Vorstandschaft einen Teil der Rücklage zu nutzen, um die teilweise 40 Jahre alten offenen Regale der Geschäftsstelle gegen neue, abschließbare Schränke auszutauschen. Um das Projekt finanziell sowie organisatorisch stemmen zu können, wurde das Ganze aufgeteilt. Ende 2023 wurden bereits die ersten Schränke geliefert und schließlich im Jahr 2024 die letzten Räume mit neuen Schränken versehen.



Die neuen Möbel machen nicht nur optisch etwas her, sondern dienen in erster Linie dazu, unsere Ordner mit sensiblen Daten nicht nur datenschutzkonform sondern auch sicher verstauen zu können.

## **ERSTE HILFE FÜR EHRENAMTLICHE 25.05.2024**

Von aufgeschürftem Knie über eingeklemmte Finger bis hin zu Platzwunden und größeren Notfällen... wer ehrenamtlich tätig ist weiß, es kann immer etwas schief gehen. Damit alle Ehrenamtlichen für kleinere und größere Schreckmomente gewappnet sind, fand im Mai 2025 in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Hand in Hand ein Erste Hilfe Kurs statt, der speziell auf mögliche Situationen im Ehrenamt zugeschnitten war. Die Teilnehmenden konnten nicht nur allgemeine Kenntnisse auffrischen, sondern auch direkt selbst Hand anlegen und die erlernte Theorie gleich in die Praxis umsetzen.



## **RECHT UND AUFSICHTSPFLICHT IN DER JUGENDARBEIT**

Im Juli fand eine weitere Fortbildung für Ehrenamtliche in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Neu-Ulm statt. Im Online-Seminar zum Thema Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit wurden die wichtigsten Regelungen aus dem Strafrecht und Jugendschutzrecht behandelt.

Uns war es besonders wichtig, nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern auch viele aktuelle Praxisfragen zu beantworten. Auf diese Weise konnten auch die Teilnehmenden gut eingebunden werden, die bisher noch wenige Berührungspunkte mit dem Thema hatten. Neben theoretischen Schwerpunkten, beschäftigten wir uns auch mit den häufigsten Praxisfragen von A wie Arztbesuch bis Z wie Zeckenentfernung. Und natürlich gab es ausreichend Zeit für individuelle Fragen und Beispiele aus der Praxis.

Als Moderator konnten wir Philipp Melle, Rechtsanwalt und ehemaliger Justiziar des Bayerischen Jugendrings gewinnen. Mit seiner beruflichen Expertise und fast 20 Jahren eigener Erfahrung in der Jugendarbeit leitete er die Teilnehmenden durch theoretische Themenblöcke und Fragerunden.

Am Ende verließen die Teilnehmer:innen das Seminar mit geballtem Wissen und mehr Sicherheit und Klarheit in Rechtsfragen und damit bestens gewappnet für ihre Tätigkeit in der Jugendarbeit!

## **NEU-ULM SPIELT 22.06.2024**

Auch dieses Jahr war der KJR bei Neu-Ulms wohl spaßigster Großveranstaltung des Jahres zugegen: Neu-Ulm spielt!

Gemeinsam mit zahlreichen Neu-Ulmer Vereinen, Institutionen und Geschäften machten wir uns in der Innenstadt breit und boten den Besucher:innen mit unterschiedlichsten Aktionen allerhand Spiel und Spaß.

Von Kunst und Musik bis Mitmachaktionen und Sportangeboten... für große und kleine Gäste fand sich so viel Spannendes und Lustiges zu entdecken und mitmachen.

Unsere ehrenamtlichen Betreuer:innen der SRE Altstadt hatten ordentlich zu tun, denn wie üblich war auch 2024 unsere Rollenrutsche ein absoluter Hit und unser Stand sehr gut besucht.

Wer keine Lust auf eine rasante Fahrt auf der Rollenrutsche hatte, konnte sich mit den zahlreichen Spielegeräten unseres Spielmobils vergnügen. Stelzen, Pedalos, Springseile, Bälle,... wir waren vorbereitet! Bald hatten die Kinder unseren Stand erobert und tobten und spielten was das Zeug hielt! Kreativfans konnten es sich im Schatten entspannt gemütlich machen und ihren Ideen bei unserem üppigen Bastelangebot freien Lauf lassen.

Am Ende des Tages beendete ein Unwetter das bunte Treiben, jedoch tat dies der guten Laune keinen Abbruch.

Zurück bleibt die Erinnerung an jede Menge Spaß, lachende und tobende Kinder, zahlreiche Spielebegeisterte und die Vorfreude auf Neu-Ulm Spielt 2025!

## **KULTURNACHT 21.09.2024**

Lebendigkeit, Vielfältigkeit und Kreativität: Das ist die Kulturnacht in Neu-Ulm/Ulm! Die bunte Kulturszene beider Städte kommt an diesem Event jährlich zusammen und bietet den Kulturinteressierten ein ganz besonderes Angebot an unterschiedlichsten Erlebnissen.

Musik, Tanz, Begegnung, Austausch, Politik, Genuss, Kultur, Spiel, Spaß und so viel mehr das verschiedenste Menschen zusammenbringt und Teil eines Ganzen sein lässt. Dieses Jahr waren wir auch wieder mit dabei und konnten zusammen mit der Jugendarbeit der Stadt Neu-Ulm den kleinen Besucher:innen im Rahmen des Kinderprogramms am Nachmittag mit unseren verschiedenen Spielgeräten eine Freude machen.





## LANGE NACHT DER DEMOKRATIE 02.10.2024

Alle zwei Jahre findet in der Nacht vor dem Tag der deutschen Einheit die lange Nacht der Demokratie statt, so auch wieder im Jahre 2024. Über 30 bayerische Kommunen beteiligten sich an dem Spektakel und setzen das deutliche Zeichen: JA zur Demokratie!

Die Lange Nacht der Demokratie besticht durch ihre bunte Vielfältigkeit und lebt vom Austausch. Es wird auf kreativste Weise über Demokratie diskutiert, philosophiert, Kultur geteilt und genossen. Neu-Ulm beteiligte sich nun zum zweiten Mal an dem Event und 2024 erstmalig unter der Leitung des Kreisjugendrings.



Getreu dem Motto „Miteinander statt übereinander reden“ fanden in den Räumlichkeiten der fosbos zahlreiche Aktionen von 29 verschiedenen Akteuren statt. Von Infoständen und Vorträgen bis Workshops und Mitmachdiskussionen war mit den 35 verschiedenen Programmpunkten so einiges geboten. Beispielsweise brachte unser Mitgliedsverband Young and Queer den Gästen das Queersein näher und ließ sie an ihrer bunten Vielfalt teilhaben. Ein weiterer Programmpunkt war der von einer Schule organisierte Poetry Slam zum Thema: Was ist eigentlich Freiheit?



Später abends verlagerte sich die Veranstaltung in das Dietrich Theater, in dem ein Film über das Streben nach Freiheit zu Zeiten der DDR gezeigt wurde. Anschließend fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Der Mauerfall 1989 – Revolution – Wiedervereinigung – ein Blick darauf aus dem Jahr 2024“ statt, an der angeregt und lebendig diskutiert wurde.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die unsere Lange Nacht der Demokratie mit ihren Ideen und ihrem tatkräftigen Einsatz zu einem wundervollen und unvergesslichen Event gemacht haben. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei den ca. 300 Gästen, Politikinteressierten und Demokratiebegeisterten, die gemeinsam mit uns diskutiert, gelacht, musiziert, geschlemmt und Demokratie gefeiert haben. Es ist wieder ein toller **Film** entstanden, der einen Eindruck über die Veranstaltung gibt. Wir freuen uns schon, euch in 2026 wieder zu sehen!

## FERIENBETREUUNG PFUHL 2024

Im Frühjahr 2023 bekam der KJR den Zuschlag der Stadt Neu-Ulm zukünftig eine Ferienmaßnahme in Pfuhl durchzuführen. Bis Ende 2026 werden wir nun in den Faschingsferien, den Osterferien, den Pfingstferien, zwei Wochen der Sommerferien und in den Herbstferien eine Ferienbetreuung in der Grundschule in Pfuhl anbieten. Passend zur Jahreszeit bzw. dem jeweiligen Thema des Ferienangebotes, wurden in den Ferienwochen auch individuelle Inhalte angeboten.

Wild und bunt begann unsere Ferienbetreuung in Pfuhl mit den Faschingsferien 2024. Nach einem actionreichen Kennenlernspiel ging es gleich ans Dekorations- und Maskenbasteln für die Faschingsparty am Faschingsdienstag. Mit Tanzmusik, Popcorn und Kostümen wurde Fasnacht gefeiert was das Zeug hielt und zwischendurch mit Spielen ein heiteres wildes Durcheinander geschaffen. Der Rest der Woche wurde entspannt gebastelt, sich ausgepowert oder an der frischen Luft gespielt, wenn sich die Sonne zeigte.



Die Osterferien standen natürlich ganz im Zeichen des Frühlings und des Osterhasen, daher wurden viele tolle Kleinigkeiten wie Osternestchen- und Karten, Tontopfküken oder Figuren aus Speckstein. Bewegung an der frischen Luft war auch immer gerne gesehen, unter anderem war die Sackhüpfenjagd auf die Betreuer:innen ein großer Spaß. Als Highlight hatte der Osterhase kleine Überraschungen für die Kinder versteckt, die sie mit Begeisterung suchen durften.

In den Pfingstferien ging es sportlich zu. Jede freie Minute wurde draußen genutzt, solange es nicht regnete. Doch auch drinnen war für viel Action gesorgt, von Ballsport und Tänzchen zu Parcours und Ralleys durchs Schulhaus. Für die Entspannung zwischendurch sorgten verschiedenste Bastelangebote wie das Bearbeiten von Speckstein und der sehr begehrte Linolschnitt und -druck.

Sommer, Sonne, BUNT! In den Sommerferien wurde viel mit Farben experimentiert und gebastelt. Mit Betttüchern und Shirts ausgestattet, konnten die Kinder ihrer Kreativität mit Knoten und Knüpfen freien Lauf lassen. Die leuchtend bunten Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Zum Auspowern konnten die Kinder bei einer Ralley durchs Schulhaus stürmen oder sich bei einer Wasserschlacht mit nassen Schwämmen abfeuern. Eine Betreuerin hatte es den Kindern besonders angetan, da diese Rollstuhlfahrerin ist. Die Kinder durften sich selbst am Rollstuhlfahren versuchen und stellten ihr viele interessierte Fragen, wie sie ihren Alltag im Rollstuhl bewältigt. Davon inspiriert wurde gemeinsam ein Rollstuhlparcour errichtet, den die Kinder mit Rollbrettern und dem Rollstuhl bewältigen durften.

Am Ende durfte ein schon traditioneller Spaziergang zur Eisdielen natürlich nicht fehlen. Die Kugel Eis haben sich die Kinder nach tollen zwei Wochen auch redlich verdient!

Gruselig und herbstlich ging es bei den Herbstferien zu. Es wurden Gespenster und Geister gebastelt, Blätter und Kastanien gesammelt und mit den beliebten Schrumpffolien gewerkelt. Auf der gruseligen Halloweenparty tummelten sich viele kleine Geister und Hexen und feierten und tanzten was das Zeug hielt. So oft es das Wetter zuließ stand natürlich Bewegung im Freien an oberster Stelle. Eine große mehrtägige Olympiade bildete den Abschluss des Ferienjahres 2024.

Wir blicken erschöpft und stolz auf die vielen Wochen Ferienbetreuung zurück. Unser Angebot kam bei den Kindern so gut an, dass die freien Plätze schneller weg waren, als so manche Eltern reagieren konnten. Die Begeisterung der Kinder lag zum großen Teil am unermüdlichen Engagement unseres ehrenamtlichen Teams. Sie füllten die Ferienwochen mit kreativen Ideen und einem vielfältigen Angebot für jeden Geschmack und überzeugten auch die Eltern mit ihrer Empathie und dem guten Draht zu den Kindern.

Für ihren Einsatz und Elan danken wir unseren Unterstützer:innen von ganzem Herzen und freuen uns schon auf die Ferienbetreuung 2025!

## **TEAMSCHULUNGEN SRE 2024**

Wie gewohnt fanden auch 2024 die beliebten Stadtranderholungen in Kooperation mit den teilnehmenden Gemeinden statt. Unsere SREs erfreuen sich großer Beliebtheit und werden jährlich von hunderten Kindern besucht. Um die Betreuung auch gewährleisten zu können, arbeiten wir mit Teams aus ehrenamtlichen Betreuer:innen. Auch für andere Veranstaltungen des Kreisjugendrings, wie zum Beispiel Tagesveranstaltungen wie Neu-Ulm spielt, greifen wir gerne auf diesen Pool an erfahrenen Mitarbeiter:innen der Stadtranderholungen zurück. Die Ausbildung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen hat daher für uns oberste Priorität und ist für all unsere ehrenamtlichen Betreuer:innen Pflicht. Aus diesem Grund finden jedes Jahr vor der SRE verschiedene Planungstreffen und Teamschulungen mit vielen verschiedenen Inhalten statt, wie auch im April und Juni 2024.



Vieles wurde dabei gelernt. Neben den theoretischen Klassikern wie Recht- und Aufsichtspflicht sowie Kinderschutz und Prävention, ging es bei einem Erste-Hilfe-Kurs, der speziell auf Freizeiten und Ferienbetreuung ausgelegt war, ums Anpacken. Nicht nur die richtigen Handgriffe bei Schnittverletzungen, Prellungen, Insektenstichen etc. wurden geübt, sondern auch das richtige Reagieren in Notsituationen wurde vermittelt und trainiert.

Unsere Teams der Stadtranderholungen zeigen es uns immer wieder: Nicht nur auf Wissen und pädagogische Kenntnisse kommt es an, sondern vor allem ein gutes Team macht eine gelungene Ferienmaßnahme aus. Zusammen kann man mehr erreichen und eine gelungene Kommunikation ist trotz allem Stress der Schlüssel zum Erfolg.

Daher lag der Schwerpunkt unserer Teamschulung auf Teambildung und Gruppenzusammenhalt, der neben verschiedenen Gruppenarbeiten und Teambuildingspielen natürlich auch mit gemeinsamem Miteinander und viel Zeit für Austausch und Freizeit aufgebaut und gestärkt wurde.

Nach zwei ereignisreichen und lehrreichen Wochenenden entließen wir unsere hochmotivierten Teams vollgepackt mit neuem Wissen und aufgefrischten Kenntnissen bestens vorbereitet auf ihre Tätigkeit als Betreuer:innen von Ferienmaßnahmen.

## STADTRANDERHOLUNGEN 2024

Die Besetzung der ehrenamtlichen Teams für unsere Stadtranderholungen gestaltete sich 2024 besonders schwer. Aufgrund von Umzügen, schulischen und beruflichen Verpflichtungen und verschiedenen zeitlichen Gründen konnten einige bereits erfahrene Betreuer:innen die Tätigkeit nicht wieder aufnehmen. Um die Betreuung angemessen gewährleisten zu können, entschieden wir uns gemeinsam mit den teilnehmenden Gemeinden Altstadt, Buch, Pfaffenhofen und Weißenhorn die Stadtranderholungen zusammenzulegen und in zwei statt den üblichen vier Standorten abzuhalten. Die teilnehmenden Gemeinden hatten jeweils ein eigenes Kontingent an Plätzen, das sie wie üblich nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergaben. In **Pfaffenhofen** konnten sich die Weißenhorner und Pfaffenhofener Kinder vergnügen und in **Buch** war allerhand für die Altstadter und Bucher Kinder geboten.



Die SRE-Saison begann für unsere Ehrenamtlichen wie immer bereits weit vor den Sommerferien. Alte Hasen und neue Gesichter kamen an den Teamschulungen im April und Juni zusammen um nicht nur die wichtigsten Basics

der Jugendarbeit zu lernen, sondern auch um sich kennenzulernen und als Teams zusammenzuwachsen.

Bei anschließenden einzelnen Teamtreffen ging es ans die Planung, Abläufe und Aktionen der jeweiligen Stadtranderholungen. Die Herausforderung gänzlich unerfahrene Betreuer:innen in bereits erfahrene Betreuer:innengruppen zu integrieren meisterten unsere Teams hervorragend.

Motiviert wurden Erfahrungen der letzten Jahre ausgetauscht, neue Ideen gesammelt und gemeinsam ein vollgepackter spaßiger Wochenplan kreiert.

In Pfaffenhofen standen 180 Kinder aus den Gemeinden Pfaffenhofen, Holzheim, Weißenhorn und Roggenburg standen einem Betreuungsteam aus 22 Betreuer:innen und zwei Helfer:innen entgegen. Nach dem obligatorischen Rundlauf am ersten Tag ging es gleich los mit Spiel, Spaß und Freude. Die Kinder konnten sich an folgenden Stationen frei verteilen:



In der Halle gab es Seile, Bälle, Reifen und mehr, um sich auszutoben und zu spielen, nebenan gab es die Möglichkeit sich beim Fußball auszuzeichnen. Außerdem gab es auch einen neuen, ruhigeren Bereich für Gesellschaftsspielen und vielem mehr. Neu war auch der Mini-Bauspielplatz, auf dem die Kinder sich an der Laubsäge ausprobieren konnten. Größere Sägen und Holzlatten gab es am großen Bauspielplatz, auf dem wie jedes Jahr ausgiebig gesägt und gehämmert wurde. Beim Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Es wurden Sonnenbrillen, Haarreifen, Traumfänger, Sockentiere, Girlanden und Origami gebastelt, Textilien bemalt und Armbänder geflochten. Für Abkühlung sorgte unser Kiosk an dem sich die Kinder Wassereis und Getränken kaufen konnten. Dieses Jahr hatten wir erstmalig das Spielmobil vor Ort, das die Kinder mit unterschiedlichen Outdoorspielgeräten versorgte.



Ein weiteres neues Highlight war der Jahrmarkt, den die Betreuer:innen organisierten, bei dem verschiedene Attraktionen wie Entenfischen und Dosenwerfen geboten wurden. Zu guter Letzt gab es noch einen gemeinsamen Ausflug zum Ponyreiten und Besuch von der Rettungshundestaffel Donau-Iller. Am letzten Tag der ersten Woche, dem Kostümtag, spielten alle etwas verrückt und wir erfreuten uns sehr an den vielen witzigen und kreativen Verkleidungen.

Und so toll die Woche war, so schnell ging sie auch vorbei und wir starteten in die zweite Woche mit weniger Kindern und weniger Betreuer:innen. Um sich bei den heißen Temperaturen Abkühlung zu verschaffen, wurde Wasserschwamm-Völkerball zu einem zusätzlichen Bestandteil im Tagesablauf. Das große Highlight der zweiten Woche war eine Schnitzeljagd quer durch Pfaffenhofen. Am finalen Tag unserer SRE wurde es noch einmal gemütlich und wir ließen die wilden zwei Wochen bei gemeinsamem Stockbrot ausklingen.

In Buch startete jeder Tag erst einmal mit einem gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Tanz, den sich die Kinder aussuchen durften.

Nach dem Wachwerden und der Motivationsrunde gab es zunächst einen kurzen Überblick über die Angebote des jeweiligen Tages und dann ging es auch schon los. Neben Bewegung in der Halle, sowie einer Bastelstation mit mehreren täglich wechselnden Angeboten gab es auch täglich ein Koch- oder Backangebot und den immer beliebten Bauspielplatz. Die Kinder konnten auch im Laufe des Tages von Station zu Station wechseln. Im gesamten Verlauf der Woche wurden zudem Wünsche erfüllt, welche die Kinder zu Beginn der Woche in die Wunschbox gegeben haben. Hierbei ging es um gezielte Angebote, Unternehmungen, Spiele und vieles mehr.

Für jeden Tag war ein besonderes Highlight geplant. So bekamen wir zum Beispiel Besuch von den Bürgermeistern aus Buch und Oberroth oder wurden von der Narrenzunft Waldgrodda e.V. mit einer Spende überrascht, die T-Shirts zum Batikn für alle Kinder beinhalten. Daraufhin wurde natürlich so viel wie möglich gebatikt.

Beim Kräfteressen mit dem Tauziehverein Buch lernten wir, wie man mit „Schmagges“ anpackt und die Gegner abzieht!

Der Sonnenschein wurde auch für ein Fußballturnier genutzt, bei dem sich die Kindergruppen auspowern konnten. Zur Abkühlung gab es für alle ein Eis. Zum Abschluss der ersten Woche bekamen wir Besuch von der Polizei Illertissen, dem BRK Altstadt und der Feuerwehr Buch. An diesem aufregenden Blaulichttag blieben keine Wünsche unerfüllt und bei dem heißen Wetter, dank der Feuerwehr, natürlich auch kein Kleidungsstück trocken!

Auch in der zweiten Woche startete jeden Morgen mit Motivation, Tanz und einer kurzen Übersicht der Tagesangebote.

Wie auch in der Woche zuvor gab es ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot.

Neben Koch- und Backangeboten konnten die Kinder zum Beispiel beim Lino-Druck,

Gravieren von Gläsern oder Stofftaschen Bemalen kreativ werden oder aber ihre Geschicklichkeit in der Halle oder am Bauspielplatz unter Beweis stellen. Während es in der Halle vor allem um Bewegung ging, spielte beim Bauspielplatz handwerkliches Geschick die

entscheidende Rolle. So zum Beispiel beim Erwerben des Führerscheins für die verschiedenen Werkzeuge. Auf diese Weise lernten die Kinder nebenbei spielerisch das sichere Handling des Werkzeuges und der Materialien.

Die Bürgermeister aus Altenstadt, Osterberg und Kellmünz statteten uns einen Besuch ab und mussten gleich ihr Geschick unter Beweis stellen. Die Bürgermeister schlugen sich meisterhaft und absolvierten unseren Parcours in der Halle mit DSCHUNGEL-WANDERUNG hervorragend.

Auch auf dem Bauspielfeld bewiesen sie Kreativität und bauten nur durch das Verkeilen von Hölzern eine Brücke. Zum Schluss wurden sie für ihren Einsatz in der Küche belohnt, denn dort konnten sie frisch gebackene Kekse naschen.

Das beliebte Fußballturnier durfte in der zweiten Woche ebenso fehlen wie der Besuch der Feuerwehr Altenstadt. Das absolute Highlight war die Aussicht in luftiger Höhe auf der 25m hohen Drehleiter.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, die Stadtranderholung für die Kinder zu unvergesslichen Sommer zu machen. Vor allen anderen gilt unser Dank aber unseren vielen Ehrenamtlichen, die die SRE als Team zu zwei Wochen voller Spaß, Kreativität und guter Laune machen. Und dazu kommen unzählige Treffen in der Freizeit zur Planung und Vorbereitung, zur Schulung und Absprache und zum gemeinsamen Teamgefühl. Nur mit dem engagierten Ehrenamt und einem eingespieltem Team auf dem Platz gelingen so schöne Wochen Sommerferienprogramm wie dieses Jahr bei der SRE.

## **JUGENDLEITER:INNEN-CARD**



Die Jugendleiter:innencard (Juleica) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtlich Aktive in der Jugendarbeit. Sie dient zum einen zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber:innen, zum anderen soll sie die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Daher sind mit der Juleica auch teilweise Vergünstigungen, als Dankeschön für dieses Engagement, verbunden. Juleica-Inhaber:innen können zwischenzeitlich auch die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Neu-Ulm beantragen und somit von weiteren Vorteilen und Vergünstigungen im Landkreis und ganz Bayern profitieren.

Für die Jugendleiter:innen Card ist es wichtig, eine entsprechende Schulung mit 34 Zeitstunden zu absolvieren, welche die Teilnehmer:innen im Bereich der Jugendarbeit fortbildet und qualifiziert. Außerdem muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden.

Im März 2024 fand das zweite der beiden Juleica Kompaktwochenenden in Zusammenarbeit mit dem KJR Günzburg statt.

## JULEICA KOMPAKT 15.-17.03.2024

Im November 2023 fand das erste der Juleica Kompaktwochenende in Kooperation mit dem KJR Günzburg statt. Das zweite Wochenende folgte im



März 2024. Während am ersten Wochenende die wichtigsten Grundlagen für den Alltag mit Jugendgruppen vermittelt wurden, ging es beim zweiten Teil für die angehenden Jugendleiter:innen thematisch in die Tiefe.

Am Freitag wurden die Teilnehmenden am frühen Abend herzlich im Hühnerhof in Thannhausen willkommen geheißen und gleich mit den wichtigsten Infos bezüglich des Ablaufs und der allgemeinen Organisation versorgt. Nach einem kurzen Abendessen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeiten ihre Erwartungen und Wünsche für das Seminar mitzuteilen. Anschließend wurde der jugendpolitische Film „RADIKAL“ vorgestellt und gemeinsam geschaut. Der Film ist für die Präventionsarbeit mit jungen Menschen (etwa ab 14 Jahren) geeignet und spricht sie auf Augenhöhe an. Der 17-minütige Film erzählt die Geschichte von Simon, der mit seiner Familie in sozial schwierigen Verhältnissen lebt. Ausgehend von einem Streit wegen einer schlechten Mathe-Klausur stellt der Film unterschiedliche Szenarien vor, in denen sich Simon dem Linksextremismus, der rechtsextremen Szene und dem Salafismus zuwendet. Die Varianten sollen zeigen, was passieren kann, wenn sich Jugendliche radikalisieren und welche Rolle das Internet dabei spielen kann. Am späten Abend rundeten ein heiteres Kennenlernspiel und anschließendes gemütliches Beisammensein den ersten Seminartag ab.

Am Samstag ging es dann ans Eingemachte. Nach dem Frühstück und einem kurzen Warm Up wurden den Teilnehmenden die Themen Jugendschutz und Prävention sexueller Gewalt vom Kreisjugendpfleger und Gastreferent Bernhard Brem nä-





hergebracht. Um die Eindrücke dieser schweren und sensiblen Themen zu verdauen fand nach dieser Einheit erst einmal eine Pause statt.

Anschließend wurde bis nachmittags an den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement und Teamarbeit gearbeitet. Die theoretischen Seminarinhalte wurden durch Fallbeispiele, interaktive Übungen und Gruppenspiele ausgewogen und spannend gestaltet. Zum Beispiel konnten die Anwesenden ihre Teamworkskills unter Beweis stellen, indem sie gemeinsam mit jeweils nur 2 Fingern gemeinsam einen Bambusstock auf dem Boden ablegten.



Nach einer kurzen Pause es mit erlebnispädagogischen Übungen actionreich weiter. Von Geschicklichkeitsübungen bis zu anstrengenden Seilspielen war allerhand auszuprobieren und zu lernen, so dass die Teilnehmer:innen ganz schön ins Schwitzen kamen. So ausgepowert schmeckte das anschließende Abendessen natürlich ganz besonders gut.

Als letztes Thema des Tages wurden den Teilnehmenden die Grundlagen der Projektpräsentation in einem Gruppenspiel nähergebracht. Abends fand sich noch viel Zeit für einen gemeinsamen Ausklang, Bettspiele oder einfach nur einen netten Plausch.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der interkulturellen Kompetenz. Die Teilnehmer:innen lernten im Spiel sich in verschiedene Menschen unterschiedlichster Herkunft hineinzusetzen und Empathie für die vielen individuellen Lebensmodelle, Chancen und Möglichkeiten, die jede Person mit sich bringt, zu entwickeln.

Kreativität war am Ende noch beim letzten Punkt, dem Projektmanagement gefragt. Die Teilnehmenden mussten im Freien eine Murmelbahn bauen und durften hierfür nur Naturmaterialien verwenden, die sie auf dem Gelände fanden. Am Schluss wurde gemeinsam jede einzelne Bahn geprüft, ob sie der großen Murmel standhielt.



Damit ging ein ereignisreiches, heiteres und informatives Seminar zu Ende.

## AUSBLICK 2025

### Ferien und Freizeit:

- Ferienbetreuung in Pfuhl 2025  
Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien  
Für Kinder von 6-12 Jahren
- Schulungen für Betreuer:innen der Stadtranderholungsteams  
April – Juni 2025
- Stadtranderholungen 2025  
Sommerferienwoche 1 und 2 (04.08.-14.08.2025)  
in den Orten Altstadt, Buch, Pfaffenhofen und Weißenhorn  
für Kinder von 6-12 Jahren

### Familienbildung:

- Neu-Ulm spielt  
28.06.2025 für Kinder und ihre Familien
- Kulturnacht Ulm/ Neu-Ulm  
20.09.2024 in Neu-Ulm für Kinder und ihre Familien

### Vollversammlungen:

- Frühjahrsvollversammlung  
13.05.2025
- Herbstvollversammlung  
18.11.2025

### Jugendpolitische Bildung:

- U18 Wahl  
07.-14.02.2025 in Zusammenarbeit mit der komm. Jugendpflege NU

Weitere Schulungen und Veranstaltungen werden je nach Bedarf der Verbände und Ehrenamtlichen organisiert und angeboten.

## Impressum

### Arbeitsbericht des Kreisjugendrings Neu-Ulm

#### Herausgeber

Kreisjugendring Neu-Ulm  
des Bayerischen Jugendrings KdöR

#### Verantwortlich (V.i.S.d.P.)

Laura Schairer  
Vorsitzende Kreisjugendring Neu-Ulm

#### Dieser Bericht ist kostenlos erhältlich beim

Kreisjugendring Neu-Ulm  
des Bayerischen Jugendrings KdöR  
Pfaffenweg 35  
89231 Neu-Ulm

Tel. 07 31-97 75 97 90

Fax 07 31-97 75 97 91

info@kjr-neu-ulm.de

www.kjr-neu-ulm.de

